

## **MERKBLATT** **NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSPROJEKTE**

Dieses Merkblatt soll Gemeinden bei der Auswahl von Projekten in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit unterstützen. Die Schlüsselfragen sollen helfen, die Stärken und Schwächen von Projekten herauszuarbeiten und ihre Qualität zu gewährleisten. Das Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Gegenteil: Es ist zu begrüßen, wenn die Gemeinde den Fragekatalog um Punkte ergänzt, die ihr wichtig sind.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es sinnvoll ist, die Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit im Leitbild oder der Strategie der Gemeinde festzuhalten und Beiträge fest zu budgetieren, um eine kontinuierliche und langfristige Unterstützung zu gewährleisten. Auch beschränken langfristige Beiträge in bestehende Projekte den administrativen Aufwand auf ein vertretbares Mass – es kann eine höhere Wirkung erzielt werden, wenn nicht für jeden kleinen Beitrag Budgets und Projekte ausgearbeitet werden müssen.

Der folgende Fragekatalog hat insbesondere die Sicherstellung folgender fünf Merkmale einer nachhaltigen Projektstrategie zum Ziel:

1. **Partnerschaftlichkeit:** Bedürfnis, Ziele und Initiative zum Projekt kommen aus dem lokalen Kontext und werden von lokalen zivilgesellschaftlichen AkteurInnen getragen.
2. **Alignment:** Das Projekt bemüht sich um Anschlussfähigkeit an die bestehenden staatlichen und zivilgesellschaftlichen Strukturen und Programme. Die Bildung von „Parallelstrukturen“ zum bestehenden Service public wird vermieden.
3. **Ownership:** Das Projekt trägt dem Entwicklungsgedanken Rechnung und befähigt die Beteiligten dazu, Entwicklung vor Ort selber zu gestalten. Die lokalen Organisationen sind gleichberechtigte Partner. Die Abhängigkeit vom Geldgeber wird sukzessive abgebaut.
4. **Professionalität:** Das Projektmanagement genügt professionellen Standards und sichert eine transparente Mittelverwendung; es werden geeignete Massnahmen zur bestmöglichen Verhinderung von Korruption getroffen.
5. **SpenderInnen:** Der Umgang mit SpenderInnen-Daten ist professionell und genügt den Datenschutzbestimmungen.

### **Partnerschaftlichkeit**

- Entspricht das Projekt den Resultaten einer lokalen Bedürfnisabklärung?
- Kommt die Initiative für das Projekt aus dem lokalen Umfeld?
- Arbeitet das Projekt mit einer oder mehreren lokalen (Basis-)Organisation zusammen?
  - Haben die lokalen AkteurInnen eine eigenständige Rolle im Projekt?
  - Werden Ziele und Instrumente in Zusammenarbeit mit den lokalen AkteurInnen formuliert?
  - Werden die lokalen AkteurInnen durch das Projekt in ihrer institutionellen Entwicklung gestärkt?

- Existiert eine Strategie zur sukzessiven finanziellen und operativen Übergabe des Projekts an die lokalen AkteurInnen?

### **Alignment / Ownership**

- Ist das Projekt in eine nationale oder lokale Strategie (z.B. Entwicklungsstrategie) eingebettet?
- Ist das Projekt vor Ort mit den lokalen AkteurInnen (Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen, internationale und lokale Entwicklungsorganisationen) vernetzt?
- Existiert eine kohärente Umsetzungsstrategie?
- Nimmt die Strategie Rücksicht auf den lokalen Kontext – sprich versucht sie ihre Ziele mit Rücksicht auf Bestehendes (Partnerschaftlichkeit) umzusetzen?

### **Professionalität**

- Sind die Abläufe der Projektorganisation in der Schweiz und vor Ort transparent?
- Geschieht die Buchhaltung systematisch? Sind die Mittelflüsse des Projekts in der Schweiz und vor Ort transparent?
- Werden die Aktivitäten und Resultate regelmässig auf Kohärenz mit der Zielsetzung überprüft (Monitoring/Controlling)?
- Ist die Organisation Zewo-zertifiziert? Wenn nein, erfüllt sie einen gleichwertigen Nachweis?

### **Umgang mit den SpenderInnen / GeldgeberInnen**

- Werden die Projekte in Werbung und Gesuchen authentisch dargestellt und wird ausgewiesen, was mit dem Geld geschieht?
- Gibt es Richtlinien für den Umgang mit SpenderInnen-Daten?
- Stellen Richtlinien sicher, dass keine Daten weitergegeben oder veröffentlicht werden?
- Wird gegenüber den SpenderInnen und institutionellen Geldgebern regelmässig Bericht erstattet?